

Thedinghausen, den 20.02.2023

Beratungskonzept der Gudewill-Schule Thedinghausen

(aktualisiert 2023)



1. Allgemeines

Beratung wird als Weg zum Umgang mit Problemen oder schwierigen Situationen gesehen.

Ziel der Beratung ist es, die Handlungs- oder Entscheidungsmöglichkeiten einer Person zu verbessern. Ratsuchende sollen in der Lage sein eigenständig und aktiv das Problem selbst zu lösen (Hilfe zur Selbsthilfe). Beratung ist für unsere Schule ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil des Schullebens und es finden Beratungsmöglichkeiten auf verschiedenen Ebenen statt. So haben Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte, aber auch die Schulleitung unterschiedlichen Beratungsbedarf, der sowohl von schulinternen als auch schulexternen Beraterinnen und Beratern wahrgenommen wird. Wichtig dabei ist, dass Ratsuchende ein unkompliziertes, gut erreichbares und vernetztes Beratungssystem vor sich haben.

Alle in diesem System kennen die Kompetenzen untereinander und sie sind gefordert gegebenenfalls Informationen zu vermitteln. Außerdem gilt es, Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen und schulischen Entwicklung zu begleiten und ihr Wachstum zu fördern, Probleme zu erkennen, Orientierungshilfen zu geben oder Konflikte zu klären.

Eine erfolgreiche Beratung ist auf die Zusammenarbeit aller Beteiligten, eventuell aber auch auf Kooperation mit zahlreichen außerschulischen Institutionen angewiesen.

1.1 Prinzipien für das Beratungskonzept

Freiwilligkeit:

Die Ratsuchenden entscheiden frei, ob sie Beratung in Anspruch nehmen wollen und von wem sie beraten werden möchten.

Es liegt an ihnen selbst, ob die Beratung fortgesetzt wird. Auch die Umsetzung einer gefundenen Lösung liegt in der Entscheidung der Ratsuchenden.

Unabhängigkeit und Unparteilichkeit:

Die Beraterin/der Berater soll den Ratsuchenden helfen eine passende Lösung zu finden. Daher benötigt sie/er ein großes Maß an Unabhängigkeit in Bezug auf das Problem und seine Lösung. Sie/er darf weder abhängig sein von den eigenen oder anderen Meinungen noch von Erwartungen und Aufträgen anderer Beteiligten, etwa Kolleginnen oder Erziehungsberechtigten.

Vertraulichkeit Vertrauensverhältnis und Verschwiegenheit

Äußerungen von Ratsuchenden werden vertraulich behandelt und nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Ratsuchenden weitergegeben. Nur so kann es zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit kommen.

2. Anlaufstellen für Beratung

Klassenleitung

- sind erste Beratungsinstanz
- sind zuständig und verantwortlich für die Beratung ihrer Schülerinnen und Schüler und für die Bearbeitung pädagogischer Probleme in der Klasse. Ist eine angemessene klasseninterne Lösung eines Problems nicht möglich, beziehen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer den Beratungslehrer oder die Sozialpädagogin ein,
- nehmen folgende Beratungstätigkeiten wahr:
 - individuelle Beratung von Schülerinnen, Schülern und Erziehungsberechtigte bei
 - Leistungsschwächen und Verhaltensauffälligkeiten,Beratung der Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigten über Schullaufbahn (z.B. Versetzung und Abschlüsse),
- informieren Fachlehrkräfte über mögliche Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bzw. Leistungsschwächen zwecks Koordination des Beratungsverfahrens.

Fachlehrkräfte

- informieren und beraten über fachspezifische Leistungen, sowie über Arbeits- und Sozialverhalten,
- kooperieren vorrangig mit den Klassenleitungen und den Beratungspersonen.

Beratungslehrerin (Frau Gray)

- ergänzt und intensiviert die Beratungstätigkeit der Lehrkräfte an der Schule,
- führt gegebenenfalls Konfliktmoderationen mit Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und Schülerinnen und Schülern der Schule durch,
- ist zuständig für die Vorklärung eines Problemfalles,
- führt Beratungsgespräche mit Schülerinnen, Schülern und Erziehungsberechtigten (Einzelberatung),
- pflegt Austausch mit den am Ort oder außerhalb vorhandenen externen Beratungseinrichtungen,
- berät Kolleginnen und Kollegen,
- konzipiert Projekte und präventive Maßnahmen.

Der Beratungslehrer für die Schülervertretung (Frau Mackenthun)

- betreut die SV-Versammlungen,
- organisiert Fortbildungen für die SV,
- kooperiert mit allen Beratungsinstitutionen und Beratungspersonen.

Schulleitung

Durch ihre hervorgehobene Position hat die Schulleitung eine wichtige Bedeutung bei Konflikten und bei der Weiterleitung an außerschulische Institutionen.

Die Schulleitung ist eine wichtige Anlaufstelle für Ratsuchende im Schulbetrieb. Einerseits ist die Schulleitung selbst beratend tätig andererseits stellt sie auch wichtige Kontakte zu außerschulischen Einrichtungen her.

Zielsetzungen der Schulleitung sind:

- Vermittlung und Sicherstellung der Verfahrensweisen an der Gudewill-Schule
- Qualitätssicherung
- Personalentwicklung unter fachlichen und pädagogischen Gesichtspunkten
- Hilfestellungen im Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern, Beratung und Hilfe bei Gesprächen mit Eltern, Unterstützung sowie Beratung bei Kontakten zu außerschulischen Einrichtungen
- Integration in das Kollegium der Gudewill-Schule

Maßnahmen und Verfahrensweisen	Zuständigkeit und Organisation
Begleitung bei der Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen, insbesondere der Referendarinnen und Referendare sowie Berufsweschlern oder außerschulischen Mitarbeitern	Schulleitung, Klassenleitung
Schulinterne Fortbildungsangebote und Arbeitskreise für das Kollegium	Schulleitung, Fortbildungsbeauftragte
Teamsitzungen der Lehrkräfte mit verhaltensauffälligen-schwierigen Schüler*innen	Klassenleitung, Fachlehrkräfte, Schulsozialarbeit

Sicherung der Maßnahmen:

- durch Beratungsbesuche durch den Schulleiter
- durch Beratungskonferenzen
- durch Teamsitzungen
- durch Fortbildungsplanung bzw. Fortbildungsbedarf
- durch Wahrnehmung von Fort- und Weiterbildungsangeboten
- durch Multiplikatoren und Evaluation.

Streitschlichtung siehe auch Gewaltpräventionskonzept:

Es werden in unserer Schule Streitschlichtungen in der 8. Klasse ausgebildet. 15 bis 20 Schülerinnen und Schüler lernen Konflikte zu schlichten. Dazu nehmen sie an einer zweistündigen Arbeitsgemeinschaft teil.

Nach einer erfolgreichen Prüfung stehen sie der gesamten Schülerschaft als Schlichter zu Verfügung. In der 9. Klasse gehen die ausgebildeten Streitschlichterinnen und Streitschlichter als Paten der 5. Klasse mit in das Sozialtraining, um die Lehrkräfte mit ihrem Wissen zu unterstützen und Hemmschwellen gegenüber der Streitschlichtung abzubauen.

Die Neuausbildung wird von drei Lehrkräften betreut und die weitere Betreuung der 9. und 10. Klassen übernehmen zwei Lehrkräfte.

Berufsberater (Frau Boric)

- gibt Hilfestellung bei der Berufswahl,
- hilft einen Ausbildungsplatz zu finden,
- berät Schüler*innen, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte.

Übersicht: Beratungsstellen in der Gudewill- Schule Thedinghausen

	Ort	Sprechstunde	Telefonnummer
Schulleitung Herr Dell	C 1.4	Terminvereinbarung mit dem Schulsekretariat	04204 - 9146-0
Beratungslehrerin Frau Gray	A 1.12	Drei Stunden wöchentlich	04204 - 9146-25
Sozialpädagogin Frau Schanko	C 2.6	Nach Terminvereinbarung	04204 - 9146-17
Berufsberater Frau Boric	C 1.23	Vierzehntägig	
<u>Klassenleitung</u>		Nach telefonischer Absprache mit dem Büro	04204 - 9146-0
<u>Beratungslehrer für die SV</u> Frau Mackenthun		Nach telefonischer Absprache mit dem Büro	04204 - 9146-0



3.1 Liste der externen Beratungsmöglichkeiten

Schulpsychologische Beratung Lutz Kruse 0 42 61 84 06 33 Lutz.Kruse@rlsb-ig.niedersachsen.de

Ilza Alim 04261 8406-32 Ilza.Alim@rlsb-ig.niedersachsen.de

Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Verden

<https://www.landkreis-verden.de/portal/seiten/kontakt-beratungsstelle-fuer-kinder-jugendliche-und-eltern-901000762-20600.html>

Polizeiinspektion Verden, Beauftragte/r für Jugendsachen

Tel.: (0 42 31) 8 06-0

Fax: (0 42 31) 8 06-2 40

Beratungen im Internet für Jugendliche und Eltern

Adressen der Bundeskonferenz der Erziehungsberatung:

www.bke-sorgenchat.de

www.bke-elternberatung.de

Telefonische Beratungen und Notrufe für Kinder, Jugendliche und Eltern

Bundesweites Not- und Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

Mo. - Fr. 14.00-20.00 Uhr

Tel.: 1 16 111

Mädchenhaus Bremen/Mädchennotruftelefon

Tag und Nacht erreichbar

Tel.: (04 21) 34 11 20

RAN und RABaZ

Regionale Arbeitsstelle zur beruflichen Eingliederung junger Menschen in Niedersachsen (RAN) und Regionale Arbeits- und Bildungsangebote für die Zukunft langzeitarbeitsloser Jugendlicher (RABaZ)

Lindhooper Str. 67, 27283 Verden (Aller)

Tel.: (0 42 31) 15-7 15, 15-7 16, 15-7 17, 15-7 19

Obernstr. 59/61, 28832 Achim

Tel.: (0 42 02) 6 23 37

Frauenberatungsstelle

Schwangerschaftskonflikt- und Schwangerenberatung, Psychosoziale Beratung,

Grüne Str. 31, 27283 Verden (Aller)

Tel.: (0 42 31) 8 51 29

Fax: (0 42 31) 80 08 46

Horizonte. AWO-Beratungsstelle Sexualität - Missbrauch - Gewalt

Holzmarkt 2 (Eingang Marienstraße), 27283 Verden (Aller)

Tel.: (0 42 31) 8 17 97

Oberschule, Jahnstraße 9,

27321 Thedinghausen

Internet: www.gudewill-schule.de



Tel.: 04204 / 91 46-0

Fax: 04204 / 91 46-66

E-Mail: sekretariat@gudewill-mail.de



Gudewill-Schule Thedinghausen
Oberschule mit gymnasialem Angebot

Fax: (0 42 31) 8 13 45

E-Mail: AWO-Beratung-Verden@t-online.de

Internet: www.horizonte-verden.de

Onlineberatung: www.horizonte-verden.de/online.htm

Diakonisches Werk. Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Dienststelle Verden

Lugenstein 14, 27283 Verden (Aller)

Postanschrift: s. Dienststelle Achim

Tel.: s. Dienststelle Achim

Fax: s. Dienststelle Achim